

BMW X3 2.5si Steptronic

Fünftüriger SUV der Mittelklasse (160 kW / 218 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,1

Der BMW X3 ist der kleine Bruder des bekannten X5. Trotz der kompakteren Abmessungen ist der Kofferraum größer und auch der Innenraum kaum kleiner. Das hoch entwickelte xDrive-System garantiert auch abseits befestigter Straßen optimalen Vortrieb. Mit seinem sportlich abgestimmten Fahrwerk fährt sich der Geländewagen (SUV) zudem fast so dynamisch wie ein PKW, der Komfort bleibt dabei jedoch ein wenig auf der Strecke. Mit dem 2,5 Liter Benzinmotor ist das Fahrzeug gut motorisiert, die optionale sechs-Stufen-Automatik harmonisiert sehr gut. Leider ist der Verbrauch sehr hoch, daher wäre ein Dieselmotor die bessere Wahl. Insgesamt ein sehr hochwertiges und rundum gelungenes Fahrzeug mit hohem Sicherheitsniveau, das viel Freude am Fahren garantiert, allerdings zu einem hohen Preis. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Land Rover Freelander, Opel Antara, Volvo XC 70.

- + sehr gute Verarbeitung
- + viel Platz vorne
- + kräftiger Motor
- + intelligenter Allradantrieb
- + kräftige Bremsen
- + hohes Sicherheitsniveau

- unkomfortable Federung
- hoher Verbrauch
- hohe Anschaffungs- und Unterhaltskosten



Karosserie/Kofferraum

Note 2,1

Verarbeitung

Note: 1,1

- Die Dachlast wurde im Rahmen des Facelifts reduziert. Auf dem Dach dürfen statt 100 nur noch 75 kg transportiert werden. Die Anhängelast für einen gebremsten Anhänger beträgt 1800 kg.
- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen sehr guten Eindruck. Auch der Innenraum wirkt hochwertig. Die Kunststoffteile sind passgenau zusammengefügt, lediglich einige Details wirken nicht ganz so solide (Kunststoff-Türöffner, Armaturenbrett rund um das Navi-Display). Die Stoßfänger (teilweise) und die seitlichen Stoßleisten sind stabil und aus mattschwarzem Kunststoff gefertigt. Das schützt die Karosserie bei leichtem Auffahren bzw. seitlichem Anstoßen fremder Autotüren. Der Motorraum ist unten geschlossen, wodurch das Eindringen von Straßenschmutz verhindert wird. Für den Dachtransport ist gegen Aufpreis eine schwarze Reling erhältlich.
 - Bei einer Reifenpanne steht nur ein dünnes Notrad zur Verfügung, welches unter dem Fahrzeug zwar platzsparend untergebracht, gleichzeitig aber schwer zugänglich ist.

Sicht

Note: 2,1

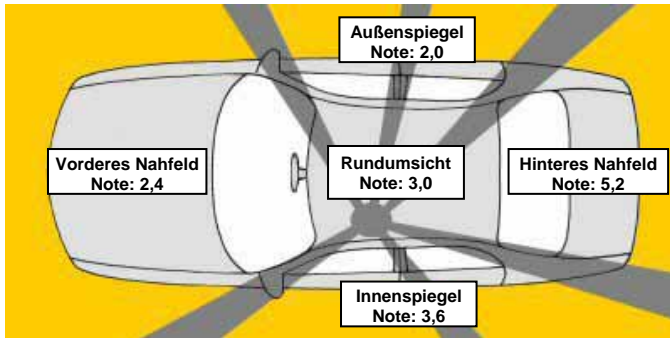
- Die Rundumsicht ist passabel, nur die seitlichen und hinteren Fensterpfosten stören etwas.
- + Der Fahrer hat durch die erhöhte Sitzposition und die leicht abfallende Frontpartie gute Sicht nach vorn. Der Innenspiegel und die beheizten Außenspiegel blenden bei störendem Scheinwerfer-

licht selbsttätig ab (Aufpreis). Beim Einparken sehr hilfreich, ist die akustisch/optische Einparkhilfe vorne und hinten. Die Bi-Xenonscheinwerfer leuchten gleichmäßig und stark, das adaptive Kurvenlicht erleichtert nächtliches Kurvenfahren (alles Aufpreis).

- Hinten ist die Übersicht schlecht, hier stören auch die Kopfstützen der Rückbank, die sich nicht versenken lassen. Die Einparkhilfe ist eine große Hilfe; vorne funktioniert sie jedoch erst, wenn vorher der Rückwärtsgang eingelegt wurde.



Lediglich die hinteren Dachpfosten behindern die ansonsten gute Übersichtlichkeit im X3.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg Note: 2,9

Vorn und hinten braucht man sich nicht weit bücken, um ein- und aussteigen; die Sitzflächen haben eine angenehme Höhe. Allerdings muss man die Beine weit anheben und einen breiten, weit vorstehenden Schweller überwinden, an dem man sich schnell die Kleidung verschmutzt. Hinten kommen erschwerend die schmalen Türausschnitte hinzu.

- + Die Zentralverriegelung lässt sich mit einer praktischen Fernbedienung mit verwechslungssicheren Tasten betätigen. Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen ver- und entriegeln, sondern auch die Fenster öffnen und schließen.

Kofferraum-Volumen* Note: 2,1

- + Der Kofferraum ist groß. Er fasst 420 l und damit fast so viel wie der größere X5. Bei umgeklappter Rückbank stehen 765 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 420 l Volumen ist der Kofferraum des X3 nur unwesentlich kleiner als beim größeren X5 (430 l).

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 2,0

- + Die Heckklappe lässt sich leicht und weit öffnen, sie gibt eine große Öffnung frei. Das Bodenniveau ist nicht gerade niedrig, es stört aber keine Bordwand beim Einladen des Gepäcks. Auch sperrige Gegenstände lassen sich gut unterbringen.
- Personen über 1,85 m Größe können sich bei geöffneter Hecktür am vorstehenden Schlosskasten den Kopf stoßen.

Kofferraum-Variabilität Note: 1,9

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne lässt sich leicht vorklappen, die Kopfstützen können eingesteckt bleiben. Der Ladeboden steigt dann nur leicht nach vorne an. Gegen Aufpreis ist ein Skisack erhältlich. Serienmäßig sind nur wenig Ablagen vorhanden; optional ist ein hochwertiges Schienensystem erhältlich, in dem

massive Zurrösen an variabler Position befestigt werden können. So können kleine aber auch schwere Gegenstände sicher und lagestabil transportiert werden. Außerdem gibt es ein Gepäcknetz und zudem jeweils bei vor- und zurückgeklappter Rücksitzlehne einhängbare Trennetze.

- Die Rücksitzlehne besitzt bereits eine Öffnung für den optionalen Skisack, die jedoch mit einer Kunststoffblende verschlossen ist und nur mit Werkzeug notdürftig geöffnet werden kann.

Innenraum Note 1,8

Bedienung Note: 1,3

- + Bedienung und Ergonomie sind beim X3 vorbildlich. Das längs- und höheneinstellbare Lenkrad lässt sich dem Fahrer optimal anpassen. Pedale und Schalthebel sind sehr gut angeordnet. Scheibenwischer und Außenlicht schalten sich bei Bedarf automatisch ein (Aufpreis). Die Positionen der Heizungs- und Lüftungsbedienelemente wie auch des CD-Radios mit einfach einzustellendem Navigationssystem (Aufpreis) sind übersichtlich. Alle elektrischen Fensterheber sind optimal zu bedienen und mit einer Antippautomatik ausgestattet. Die Vordersitze sind gegen Aufpreis vielfach elektrisch einstellbar und besitzen eine Memory-Funktion. Die großen, klar gezeichneten Instrumente sind sehr gut abzulesen; ein Bordcomputer informiert unter anderem über Momentan- und Durchschnittsverbrauch. Für alle Mitfahrer sind Leseleuchten vorhanden.
- Es gibt wenige Ablagemöglichkeiten. Der Kasten zwischen den Vordersitzen stört beim Angurten.



Der Fahrerplatz überzeugt durch hervorragende Verarbeitung und ausgezeichneter Funktionalität.

Raumangebot vorne* Note: 1,5

- + Vorne reicht die Sitzeinstellung für Personen bis zu einer Größe von 1,95 m. Wegen der großen Innenbreite und Kopffreiheit hat man ein großzügiges Raumgefühl.

Raumangebot hinten* Note: 2,6

- + Für zwei Mitfahrer ist auch hinten ordentlich Platz vorhanden, die Kniefreiheit reicht für bis zu 1,90 m Körpergröße. Zu dritt sitzt man aber beengt.

Komfort Note 2,0

Federung Note: 2,5

Das Fahrwerk ist straff abgestimmt, so werden die Insassen auf schlechten Straßen häufig harten Stößen ausgesetzt, die auch die komfortablen Sitze kaum mildern können. Gegen Aufpreis gibt es ein noch härteres Sportfahrwerk. Angenehm ist die verhältnismäßig geringe Kurvenneigung der Karosserie.

Sitze Note: 1,9

- + Fahrer- und Beifahrersitz sind zwar straff gefedert, bieten dennoch

guten Federungskomfort. Sie sind körpergerecht geformt und sorgen für festen Seitenhalt im schweren Gelände und in Kurven. Der Fahrer hat zudem eine feste Trittplatte für den linken Fuß zum Abstützen. Die Lendenwirbelstütze lässt sich nicht nur in der Intensität, sondern auch in der Höhe einstellen. Langbeinige können sich für noch mehr Schenkelaufgabe die Sitzfläche weiter heraus stellen. Die hintere Sitzbank ist nicht ganz so gut gefedert, hat aber eine hohe Lehne mit angenehmer Schräge. An allen Plätzen befinden sich am Dach Haltegriffe.

- Hinten haben die Insassen nicht genug Oberschenkelunterstützung, weil der Abstand zwischen Sitzfläche und Boden zu gering ist.

Innengeräusch

Note: 1,9

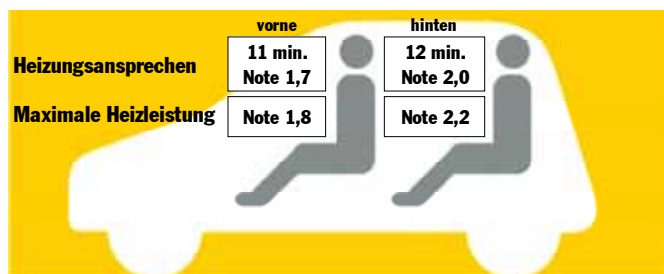
- + Das Innengeräusch ist bis in höchste Geschwindigkeitsbereiche niedrig und subjektiv unaufdringlich.

Heizung, Lüftung

Note: 1,6

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist kräftig und erwärmt die Luft im Innenraum vorne und hinten in kurzer Zeit auf angenehme Temperaturen. Die Klimaautomatik (Aufpreis) arbeitet fein und situationsangepasst, braucht nur selten von Hand nachreguliert werden. Eine manuelle Klimaanlage ist serienmäßig an Bord. Neben den optional beheizten Vordersitzen gibt es gegen weiteren Aufpreis auch hinten eine Sitzheizung für die beiden äußeren Sitzplätze.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,5

Fahrleistungen*

Note: 2,3

- + Mit dem 2,5 Liter Sechszylinder-Benzinmotor ist der X3 ordentlich motorisiert, wobei ein Dieselmotor besser zu dem Fahrzeug passt. Dreht man die Gänge weit aus, so realisiert das Fahrzeug sehr gute Fahrleistungen.
- In niedrigen Drehzahlbereichen fehlt es dem Aggregat etwas an Durchzug.

Laufkultur

Note: 1,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich sehr vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 1,0

- + Das Automatikgetriebe wechselt die sechs Stufen spontan und ruckfrei - selbst dann, wenn sie bei Kick-down zurückschaltet. Es lässt sich auch manuell schalten.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufungen der sechs Fahrstufen passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Bei jedem Tempo und jeder Drehzahl steht die optimale Übersetzung parat, um möglichst sparsam zu fahren oder das volle Temperament des Motors in Vortrieb umzusetzen.

Fahreigenschaften

Note 1,8

Fahrstabilität

Note: 2,0

- + Der BMW X3 hat durch das Zusammenwirken des xDrive-Systems mit der serienmäßigen Stabilitätskontrolle DSC ein besonders hohes Maß an Fahrstabilität. Je nach Fahrsituation werden Antriebskräfte und Bremsengriffe so gesteuert, dass in Rahmen der physikalischen Grenzen Schleudern zuverlässig unterdrückt wird.

Dazu kommen die Traktionskontrolle und ein zusätzliches System zum sicheren und automatisierten Bergabfahren (HDC). Eine Reifendruckkontrolle warnt, wenn ein Reifen Luft verliert. ADAC-Ausweichertest: Bei heftigem Ausweichen reagiert der Wagen mit Untersteuern, bleibt aber gut lenkbar. Beim anschließenden Gegenlenken drängt das Heck stark nach und wird erst verspätet vom ESP wieder "eingefangen". ADAC-Geländetest: Der X3 mit dem kompakten Format ist ein wahrer Geländekraxler. Kaum ein Berg ist ihm zu steil, nur auf glattem Wiesengrund rutschen die wenig profilierten Reifen durch. Mit seinen großen Rädern und den kleinen Überhängen meistert er auch Grabendurchfahrten, ohne mit dem Boden aufzusetzen.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + Die Kurvenlage ist untersteuernd ausgelegt - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier hilft DSC dem Fahrer, kritische Situationen zu meistern.

Lenkung*

Note: 2,5

- + Die Lenkung spricht recht schnell an und ist zielgenau. Sie vermittelt guten Kontakt zur Fahrbahn. Sie ist eher indirekt ausgelegt und auch der Wendekreis ist nicht gerade klein.

Bremse

Note: 1,5

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand nur 37 m erforderlich, ein Wert, der einer guten Limousine kaum nachsteht (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 2,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,2

- + Das Fahrzeug ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: Elektronisches Stabilitätssystem DSC, Bremsassistent, dynamisches Kurvenlicht (Aufpreis). Die Helligkeit der Bremsleuchten steigert sich mit zunehmender Stärke der Verzögerung und deutet so dem nachfolgenden Verkehr an, wenn es sich um eine Gefahrenbremsung handelt.



Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,2

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Seiten-Airbags hinten kosten Aufpreis. Vorne sind die Kopfstützen hoch und haben knappen Abstand zum Kopf, können so optimal wirken. An den stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Hinten sind die Kopfstützen etwas kurz und liegen zu weit entfernt vom Kopf. Es gibt keine Erinnerung für einen nicht angelegten Gurt, ungewöhnlich für ein Auto dieser Klasse.

Kindersicherheit

Note: 1,3

- + Auf den hinteren Sitzplätzen lassen sich verschiedene Kindersitzsysteme einfach und lagestabil befestigen, auf den Außensitzen auch mittels Isofix + Ankerhaken. Ausreichende Gurtlängen und feste Gurtschlösser vereinfachen die Montage. Gegen Aufpreis gibt es auch am Beifahrersitz Isofix und lässt sich der Frontairbag abschalten. Dann ist auch dort ein Kindersitz bzw. eine Babyschale erlaubt.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat, weil die Wischer versenkt sind und die Motorhaube genügend Abstand zu harten Teilen darunter hat. Das gilt aber nur für größere Erwachsene, für Kinder dürfte die erhöhte Front ungünstig sein.

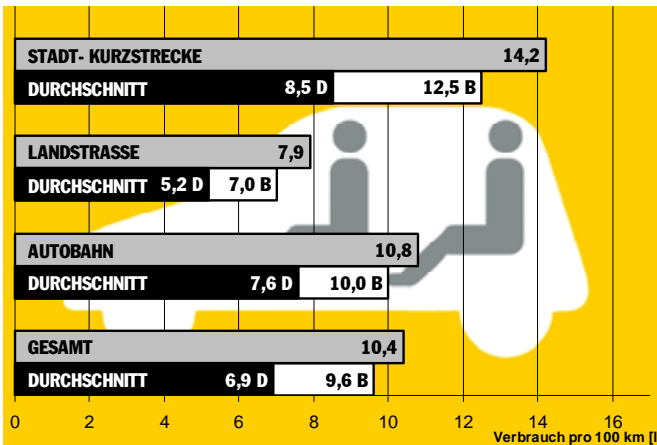
Verbrauch/Umwelt

Note 3,0

Verbrauch*

Note: 5,3

- Der Verbrauch mit dem 2,5 Liter Benzinmotor ist sehr hoch. Innerorts konsumiert der X3 14,2 l, außerorts 7,9 l und auf der Autobahn 10,8 Liter Super auf 100 km. Im Durchschnitt errechnet sich ein hoher Verbrauch von 10,4 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 0,8

- Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind sehr niedrig.

Wirtschaftlichkeit*

Note 4,5

Betriebskosten

Note: 5,2

- Zum ungünstigen Verbrauch des X3 2.5si gesellen sich auch noch die teuren Preise für Superkraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,3

Der BMW besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Gemäß Hersteller ist dabei im Schnitt alle 25.000 km oder alle zwei Jahre ein kleiner - gar nur alle 50.000 km oder alle vier Jahre ein großer

Service fällig.

- + Die langen Inspektionsabstände versprechen weniger Werkstattaufenthalte. BMW verbaut nach eigenen Angaben durchwegs langlebige und qualitativ hochwertige Wartungs- und Verschleißteile.
- Die Benotung würde noch besser ausfallen, wären die Preise für die Werkstattstunde nicht so teuer.

Wertstabilität

Note: 2,2

- + Der X3 besitzt auch als Benzinmotor eine gute Wertstabilität und lässt sich als Gebrauchtwagen zu einem guten Preis wieder verkaufen.

Kosten für Neuanschaffung

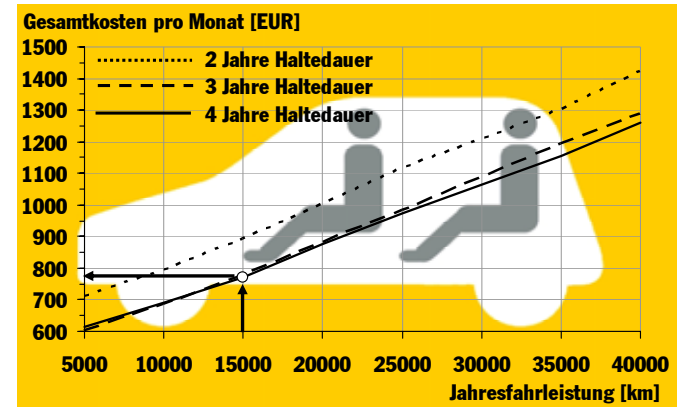
Note: 5,5

- Die Sache hat nur einen Haken: Für ein Fahrzeug dieser Klasse befindet sich der BMW X3 am oberen Limit der Preisskala. Ordert man einige Extras hinzu, klettert der Anschaffungspreis leicht auf 50.000 Euro und mehr.

Fixkosten

Note: 2,7

- Bei den fixen Kosten verpasst der BMW nur knapp die Note Gut. Den höheren Betriebskosten stehen beim Benzinmotor andererseits niedrigere Ausgaben für die Steuer gegenüber. Der Versicherungsbeitrag für die Vollkasko liegt durch eine akzeptable Typklasseneinstufung dabei noch auf durchschnittlichem Niveau.
- Die Einstufung und somit der Beitrag für die Haftpflichtversicherung dagegen ist hoch.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 771 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0i	2.5si	3.0si	2.0d	3.0d	3.0sd
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1995	6/2497	6/2996	4/1995	6/2993	6/2993
Leistung [kW(PS)]	110(150)	160(218)	200(272)	110(150)	160(218)	210(286)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	200/3750	250/2750	315/2750	330/2000	500/1750	580/1750
0-100 km/h[s]	11,5	8,5	7,2	10,2	7,4	6,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	198	210	210	198	210	240
Verbrauch pro 100 km [l]	9,7S	10,4S	10,6S	7,7D	8,4D	9,2D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/20/24	19/19/24	19/22/24	21/21/24	21/22/24	24/23/27
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	658	747	800	636	739	888
Grundpreis[Euro]	34.600	41.400	44.000	37.400	44.450	52.000

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftplf.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2497 ccm
Leistung	160 kW (218 PS)
bei	6500 U/min
Maximales Drehmoment	250 Nm
bei	2750 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	6-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/55R17H
Reifengröße (Testwagen)	235/55R17H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,1 m/11,8 m
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	5,7 s
Bremsweg aus 100 km/h	37 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	10,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	14,2/7,9/10,8 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	243 g/km/ 246 g/km
Innengeräusch 130 km/h	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4569 mm/1853 mm/1674 mm
Leergewicht/Zuladung	1845 kg/455 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	420 l/765 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	720 kg/1800 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	67 l
Reichweite	640 km
Allgemeine Garantie	keine*
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	* 2 Jahre gesetzliche Sachmängelhaftung

Kosten

Monatliche Betriebskosten	186 Euro
Monatliche Werkstattkosten	53 Euro
Monatliche Fixkosten	92 Euro
Monatlicher Wertverlust	440 Euro
Monatliche Gesamtkosten	771 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/19/24
Grundpreis	43.560 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
adaptives Bremslicht (LED) (zweistufig)	Serie
Allradantrieb (xDrive)	Serie
Automatikgetriebe (6-Stufen Steptronic)	2160 Euro°
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (und Bremsassistent)	Serie
Kurvenlicht	450 Euro°
Parkhilfe, elektronisch (vorne/hinten)	720 Euro°
Regensensor	120 Euro°
Xenonlicht (nur mit Regensensor)	940 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/330 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (mit CD/MP3)	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	220 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem (Beifahrersitz 80)	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/550 Euro
Navigationssystem (mit Farbdisplay 2830 Euro)	ab 1770Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (60:40 teilbar)	Serie
Sitzbezüge, Leder	2120 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar (hinten 370 Euro)	370 Euro°
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Alarmanlage	460 Euro
Anhängerkupplung (abnehmbar)	770 Euro°
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Dachreling (schwarz)	230 Euro°
Panorama-Glasdach (elektrisch)	1440 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage (nur bei Xenon)	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	2,1
Verarbeitung	1,1
Sicht	2,1
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	2,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0
Kofferraum-Variabilität	1,9
Innenraum	1,8
Bedienung	1,3
Raumangebot vorne*	1,5
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,0
Federung	2,5
Sitze	1,9
Innengeräusch	1,9
Heizung, Lüftung	1,6
Motor/Antrieb	1,5
Fahrleistungen*	2,3
Laufkultur	1,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,8
Fahrstabilität	2,0
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	2,5
Bremse	1,5
Sicherheit	2,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,2
Passive Sicherheit - Insassen	2,2
Kindersicherheit	1,3
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,0
Verbrauch*	5,3
Abgas	0,8
Wirtschaftlichkeit*	4,5
Betriebskosten*	5,2
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,3
Wertstabilität*	2,2
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	2,7

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2007